



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
MINISTERIUM FÜR
PRÄSIDIALES UND FINANZEN

Ansprache von Regierungschef Adrian Hasler

anlässlich der

Eröffnung der LCX

16. August 2018

Vaduz

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich begrüße Sie alle herzlich im Namen der liechtensteinischen Regierung. Es freut mich sehr, dass Sie den Weg nach Liechtenstein gefunden haben, um dem Start der Cryptobörse von LCX beizuwohnen.

Es ist für mich ein sehr gutes Zeichen, dass dieser Event in Liechtenstein stattfindet und dass sich LCX für den Standort Liechtenstein entschieden hat. Das ist nicht nur für das liechtensteinische Blockchain-Ökosystem und den Finanzplatz von Bedeutung. Damit wird auch für viele Einwohnerinnen und Einwohner, die selbst keinen Kontakt zu dieser neuen Technologie haben, stärker sichtbar, dass die Entwicklung rund um die Blockchain nicht bloss der Phantasie einiger Informatiker entspringt, sondern Realität ist.

In Liechtenstein hat sich in den letzten Jahren ein bemerkenswertes Blockchain-Ökosystem entwickelt, mit vielen innovativen Unternehmern und Beratern. Alle, die sich damit auseinandersetzen, sind überzeugt, dass diese Entwicklung nicht nur existiert, sondern vielmehr nicht aufzuhalten ist.

Die Blockchain-Technologie hat das Potential, eine neue Grundlage für wirtschaftliche Dienstleistungen darzustellen, insbesondere auch für Finanzdienstleistungen. Dadurch wird sie selbst Treiber einer grossen Innovationswelle, von der wir heute erst den Anfang erkennen können.

Es wird nicht nur bei Kryptowährungen bleiben. Vielmehr lassen sich auf der Blockchain Vermögenswerte und – abstrakt gesehen – alle Arten von Rechten digital eindeutig und fälschungssicher abbilden. Dies wird die Basis für die sogenannte „Token Ökonomie“ sein, in der fast alle Güter, Rechte und wirtschaftlichen Dienstleistungen abgebildet werden.

Damit diese „Token Ökonomie“ funktioniert braucht es Rechtssicherheit für Kunden und Dienstleister. Dienstleister brauchen die Rechtssicherheit, damit sie unternehmerisch planen können. Gleichzeitig brauchen sie auch das Vertrauen ihrer Kunden in die Dienstleistungen, um das Potential ausschöpfen zu können. Wie Sie sicherlich gehört haben, sind genau das die Zielsetzungen des geplanten neuen liechtensteinischen Blockchain-Gesetzes.

Mit dem Gesetz wollen wir eine optimale Grundlage für die positive Entwicklung der Token Ökonomie schaffen.

Es freut mich umso mehr, dass die LCX das geplante Blockchain-Gesetz als weiteren Standortvorteil Liechtensteins sieht und dies auch mit ein Grund war, sich in Liechtenstein anzusiedeln. Sie zeigen damit, dass es für sie attraktiver ist, sich staatlichen Regeln zu unterstellen, um den Kunden eine grössere Rechtssicherheit zu bieten, als dies in einer Art „Wilder Westen“ ohne staatliche Regeln.

Gerade für Kryptobörsen ist unser Gesetzesvorschlag prädestiniert: Die rechtlichen Fragen in Bezug auf Eigentum und Besitz von Token resp. Kryptowährungen, die Anforderungen an die Verwahrung von Private Keys oder Token durch die Börse, die Konkursregelungen und vieles mehr werden im Gesetz geklärt und sollen dabei helfen, das Vertrauen der Kunden zu stärken.

Auch wenn das Blockchain-Gesetz ein wichtiger Bestandteil für die Token-Ökonomie in Liechtenstein ist: Die Welt wird sich weiter verändern. Neue Anwendungen werden neue Fragen aufwerfen, vielleicht wird auch eine neue Technologie auftauchen.

Aus Sicht des Staates Liechtenstein, aber auch aus der Perspektive der Unternehmen ist deshalb die Innovationsfähigkeit des Landes zentral. In diesen und den kommenden Zeiten, in denen die Unternehmen stark gefordert sind, innovativ zu sein, muss der Staat ebenfalls innovativ sein.

Vor ungefähr 4 Jahren habe ich das Programm „Impuls Liechtenstein“ gestartet, mit dem Ziel, die Innovationsfähigkeit des liechtensteinischen Finanzplatzes zu stärken. Damals war bereits erkennbar, mit welcher Dynamik Technologie und Digitalisierung die Entwicklung des Finanzsystems und der Geschäftsmodelle prägen werden.

Wir haben deshalb einen staatlichen Innovationsprozess eingeführt. Dieser Innovationsprozess soll dazu beitragen, dass sich die Rahmenbedingungen für Unternehmen in Liechtenstein rasch mit der Technologie mitentwickeln können. Deshalb baut der Innovationsprozess auch auf einer Art „Crowd-Sourcing“ Prinzip auf. Jede innovative Person kann Ideen einbringen.

Das Regulierungslabor bei der FMA ist mittlerweile auch ein zentraler Bestandteil dieses Innovationsprozesses und unterstützt innovative Unternehmen bei Fragen rund um die Bewilligung.

Meine Damen und Herren,

ich werde häufig gefragt, ob ich Liechtenstein als Krypto-Land aufbauen möchte. Darum geht es mir nicht. Meine Vision ist es, dass Wohlstand und attraktive Arbeitsplätze in Liechtenstein auch in 50 Jahren erhalten bleiben. Dies bedingt, dass der Staat zusammen mit den Unternehmen mit dem Innovationstempo Schritt hält und auch dann noch die besten Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten bietet.

Die Blockchain und die Token-Ökonomie werden die weltweite Wirtschaft stark beeinflussen. Es ist gut, dass wir Teil dieser Entwicklung sind und Impulse geben können, in welche Richtung sie gehen könnte.

Liebes Team von LCX: Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Projekt!